rets



Blatt

Usingen. ür den Arcis

dentlich 8-mal: Dienstags, Donnerstags ags mit ben wöchentlichen Freibeilagen Sonntagsblatt" und "Des Landmanns Wochenblatt".

Drud und Berlag von R. Bagner' Budbruderei in Ufingen. Shriftleit ag: Ricarb Bagner.

Gernfprecher Rr. 21.

Bezugspreis: Durch die Boft bezogen viertelichrlich 1,50 Mf. (außerdem 24 Pfennige Bestellgelb.) Im Berlage für den Monat 45 Bfg. — Ginrüdungsgebühr: Anzeigen 20 Bfg., Reklamen 40 Bfg. die Garmondzeile.

Samstag, ben 16. Juni 1917.

Borausficht:

Dauer

52. Jahrgang.

Antlicher Teil.

In Die Berrn Bürgermeifter ! priglide Regierung bat von ber Gine at Bu. und Abgangeliften für bas I. Abftand genommen.

giten find mit benjenigen bes 2. Biertel.

folieft jedoch nicht aus, baß Bu- und fofort burch Liften hierher mitgeteilt

n, ben 14. Juni 1917. Der Borfigende

en Ge anjun

en 2

aud !

auve

I.

1917 Mole

lung

0 3 8

mnut

1917

he n

igen

917.

stan

Entommenfteuer=Beranlagungs-Rommiffion D. Begolb.

Ufingen, ben 14. Juni 1917. Sommerferien für Die Bollefculen ber ben bes Rreifes, Die vereinigte Bolts. dule und bie Seminar-Hebungsichule gu find im Ginvernehmen mit ben herren infpefloren für biefes Jahr wie folgt feft-

Heberficht

iftgefesten Commerferien im Schuljahre

ı	1917/18.			
ŧ		Borausficht-	Dauer	
ì	ufingen :	licher Beginn	Bochen	
į	Mebungsschule			
į	Bolts und	6. Juli	41/,	
ì	iquit .			
۱	-111	21. Juni	11/2	
ı		23. Juli	2	
Į		21. Juni	2	
ì		26. Juli	2	
ı	dein	9. Juli	3	
ı	temborf	21. Juni	21/2	
ł	mb Hunbstall	25. Juni	2	
i		30. Jun	11/2	
ı		21. Juni	21/2	
۱	dag Friedrichsthal	17. Juni	21/2	
ı	dad	18. Juni	2	
ı		23. Juli	11/2	
١		25. Juni	2	
ı		30. Juli	11/2	
ı	eshaufen	21. Juni	11/2	
		30. Juli	2	
		21. Juni	21/2	
	45500000	21. Juni	21/2	
	inthal	21. Juni	11/2	
		23. Juli	2	
	iden .	21. Juni	11/2	
į		30. Juli	2	
	тінбаф	21. Juni	21/2	
ı	A CONTRACTOR OF THE	24 Juni 29. Juli	1	
ì		29. Juli	2	
į		24. Juni	1	
į		29. Juli	2	
ş	dorn	21. Juni	21/2	
1	in Amsbach	25. Juni	11/2	
		30. Juli		
	enbeg Winden	21. Juni	21/2	
	Dicht-Bilhelmsbor	f 21. Juni	21/2 21/2	
	MATE .	21. Juni	2/2	

25. Juni

30. Juli

11/2

	licher Beginn	Wochen
Merzhaufen	21. Juni	21/2
Michelbach	21. Juni	21/2
Mönstabt	21. Juni	21/2
Raunstadt	21. Juni	21/2
Reuweilnau	18. Juni	2 .
Hennennan	9. August	20 44 4
Rieberems	25. Juni	1
Strenetrate	30. Juli	2
Rieberlaufen Dberlaufe		11/2
Mentinaten Socialis	22. Juli	2
Riederreifenberg	4. Juli	31/2
Obereme	1. Juli	11/2
Docteme	30. Zuli	2
Obernhain	25. Juni	21/2
Oberreifenberg	2. Juli	3
Bfaffen wiesbach	24. Juni	21/2
Reidenbach	25. Juni	1
Stergenoud	30. Juli	2
Riebelbach	25. Juni	2
Sectorious	30. Juli	11/2
Rob am Berg	25. Juni	11/2
Stoo am Otig	30. Juli	1
Rob an ber Weil	18. Juni 23. Juli	2
J	23. Juli	11/2
Schmitten	9. Juli	4
Seelenberg	9. Juli	4
Steinfifdbad	25. Juni	1
	30. Juli	21/2
Treisberg	21. Juni	11/2
0.00 10.00 10.00 20.00	23. Juli 25. Juni	2
Behrheim	25. Juni	21/2
Beiperfelben	21. Juni	21/2
Bernborn	17. Juni	
Befterfelb	25. Juni	
	29. Juli	
2Büftems	25. Juni	1
- Allertan	30. Juli	
Di	er Königliche	

Bekanntmachung

Nr. 2. 5963

v. Bejolb.

des Viehhandelsverbandes für den Regierungsbezirf Wiesbaben. Preife für Schlachtrinder in Der Beit vom 1. bis 31. Juli 1917.

Am 1. Juli b. 36. treten bie neuen berabge-fetten Rinberpreife in Rraft. Der Biibhanbele, verband ift ermachtigt, in ber Beit vom 1. bis 31. Juli 1917 noch bie bieber maßgebend gewefenen Breife für folde Schlachtrinder gu bes gablen, die ben Rreisvertrauensmännern bes Bieb. handelsverbandes unmittelbar ober burch Bermittlung eines Sanblers fpateftene bis jum 30. Juli D. 38. fest jum Raufe angemelbet find. Bieb-halter, welche Schlachrinder noch im Juli an bie Rreisjammelftellen bes Biebbanbels verbanbes abjuliefern munichen ober abzuliefern gehalten finb, und fich bie bisher maßgebend gemefenen Breife fichern wollen, werben aufgeforbert, bie Schlacht-rinder unter genauer Rennzeichnung ber Stude bem Rreisvertrauensmann bes Biebhanbelsver-

banbes fest jum Raufe angumelben. Frankfurt (Main), ben 14. Juni 1917. Der Borftand.

Ufingen, ben 15. Juni 1917. Bird veröffentlicht mit bem Erfuchen, bie Befanntmachung orieublich befannt gu machen. Der Königliche Landrat. p. Bezolb.

> Befanntmachung 9090/3. 17. R. III. 1

betreffend Beschlagnahme und Beftandserhebung für eleftrifche Majdinen, Transformatoren und Apparate. Bom 15. Juni 1917.

Radftebenbe Befannimadung wird auf Gr. fuchen bes Röniglichen Rriegeminifteriums hiermit gur allgemeinen Renntnis gebracht mit bem Bemerten, baß, foweit nicht nach ben allgemeinen Strafge: feten bobere Strafen verwirft find, jebe Bumiberhandlung gegen bie Befdlagnahmevoridriften nad § 6*) ber Bekanntmachungen über bie Sicherftellung von Kriegsbedarf in ber Faffung vom 26. April 1917 (Reichs Gefesbl. S. 376) — und jebe Bumiberhandlung gegen bie Delbepflicht nach § 5**)

*) Dit Befängnis bis ju einem Johr ober mit Gelbftrafe bis gu gehnlaufend Dart wird beftraft:

2. wer unbefugt einen beichlagnahmten Begenftand beifeiteschafft, beidabigt ober gerfiort, permendet, vertauft oder tauft ober ein anberes Beräußerungs. ober Erwerbegeidaft über ihn abichließt;

3. wer der Berpflichtung, die beichlagnahmten Gegenftande ju vermahren und pfleglich ju behandeln, zuwiderhandelt,

4. wer ben nad § 5 erlaffenen Musführungs: beftimmungen zuwiderhandelt.

**) Ber voriäglich die Austunft, ju der er auf Grund

Diefer Berordnung verpflichtet ift, nicht in ber gejetten Frift erteilt ober miffentlich un. richtige ober unvollftandige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis ju fechs Monaten ober mit Gelbstrafe bis ju zehntaufend Mark bestraft. Auch tonnen Borrate, die verfdwiegen find, im Urteil ffir bem Staat perfallen erflart merben. Cbenfo mird beftraft, mer vorjätich bie vorgefdriebenen Lagerbücher einzurichten ober unterläßt.

Ber fahrlaffig bie Aushinft, ju ber er auf Grund Diefer Berordnung verpflichtet ift, nicht in ber gejetzten Grift erteilt ober unrichtige ober unvollständige Angaben macht, wird mit Gelbftrafe bis zu breitaufend Mart ober, im Unvermögensfalle mit Befängnis bis ju feche Monaten beftraft. Ebenjo wird beftraft, wer fahrlaffig die vorgefdriebenen Lagerbücher einzurichten ober ju führen unterläßt.

ber Beannimadungen über Borraterhebungen vom 3. Februar 1915, vom 3. September 1915, und vom 21. Oftober 1915 (Reiche Befetbl. S. 54, 549 und 684) beftraft wirb. Auch tann ber Betrieb bes Sandelsgewerbes gemäß ber Befanntmadung gur Fernhaltung unguverläffiger Berfonen vom Sandel vom 23. September 1915 (Reichs Befebbl. S. 603) unterfagt werben.

Bon der Befanntmachung betroffene Gegenstände.

Bon ber Befanntmad ung werben betroffen: 1. Eleftromotoren von 2 PS (1,5 k W) an aufmaris nebft Bubebor,

2. Stromerzeuger (Dynamomaidinen, Ge-neratoren) von 2 kW bzw. kVA an aufwärte nebft Bubebor,

3. Umformer und Motorgeneratoren von 2 kW baw. kVA an aufwärts, an ber Gefunbarfeite gemeffen, nebft Bub bor, 4. Transformatoren von 2 kVA an auf.

warts nebft Bubehör,

5. Schaltapparate, Siderunge, Anlag. und Regulierapparate, Definftrumente ufm. für Stromftarfen von 200 Ump. an aufwarts, foweit fie nicht icon ale Bubebor gu ben unter 1 bis 4 aufgeführten Mafdinen und Transformatoren geboren.

\$ 2 Beichlagnahme. Birfung.

Die im § 1 bezeichneten Begenftanbe werben heirmit befdlagnahmt. Die Bef ! lagnahme hat bie Birfung, bag bie Bornahme von Beranderungen an ben von ihr berührten Gegenftanden perboten ift und rechtsgeschäftliche Berfügungen über fie nichtig finb. Den rechtsgeschäftlichen Berfügungen fleben Berfügungen gleich, Die im Bege ber Zwangsvollftredung ober Arreftvollgiebung erfolgen.

Beranderungs, und Berfügungs: erlaubnis.

Trop ber Beidlagnagme find bie Benugung ber Gegenftande gum beftimmungsgemagen Bebrauch fowie alle Beranderungen geftantet, welche gur Erhaltung ber Begenftanbe im gebrauchsfähigen Bufanbe erforberlich find, 3. B. Ausbefferungen. Feiner find alle Beranberungen und Berfügungen Bulaffig, wenn fie auf Grund eines ichrifiliden Erfuchens oder einer Ginwilligungseitlarung bes Baffen- und Munitions-Beschaffungs-Umtes Abt. R. III. 1. Berlin W 15, Rurfürstendamm 193/194, erfolgen. Antrage auf Einwilligung zu Beranderungen ober Berfügungen (j. B. auf Grund von Bertauf, Bermietung ufm.) find an Die guftanbigen Dafdinenausgleichftellen gu richten, melde bie Antrage nach Begutachtung bem Baffen. und Runitione. Befcaffunge-Umt gur Entideibung guleiten. Für bie Betriebemittel be: öffentlichen Elettrigitatswerte wird bie Genehmigung ju Beranberungen ober Berfügungen ber Rriegs: Robftoff-Abteilung, Settion El, Berlin SW 11, Roniggraßerftr. 28 übertragen.

> 9 4 Meldepflicht.

Alle von biefer Befanntmachung betroffenen Gegenftande (§ 1) unterliegen ber Melbepflicht.

Ausnahmen von der Deldepflicht.

Musgenommen von der Delbepflicht find bie im § 1 genannten Gegenftande, folange fie regels maßig gewerblich in einem Betriebe benutt m rben, ber unter § 2 bes Befetes über ben vaterlanbifden Silfebienft vom 5. Digember 1916 (Reichs-Gefethi. 6. 1333) fallt. Richt regelmäßig benutte Gegen ftanbe ber im § 1 genannten Art find auch von biefen Betrieben gu melben.

Allgemein ausgenommen von ber Delbepflicht find ferner eingebaute Gegenftanbe für in Betrieb

befindliche Aurguge (Fabritüble).

§ 6 Meldepflichtige Berfonen.

Bur Delbung verpflichtet finb:

1. Alle Berfonen, welche Gegenftanbe ber im § 1 bezeichneten Art im Gemabriam haben ober aus Anlag ihres Sanbelsbetriebes ober fonit bes Ermerbes megen faufen ober verfaufen,

2. gewerbliche Unternehmer, in beren Betrieben folde Gegenstanbe erzeugt ober verarbeitet werben,

3. Rommunen, öffenilich - rechtliche Rorper-

fcaften und Berbanbe.

Stidiag. § 7 Meldefrift.

Maggebend für bie Melbepflicht ift ber am 15. Juni 1917 (Stichtag) tatfachlich vorhanbene Beftand. Die Melbungen haben auf ben amtlichen Melbefarten (§ 8) an bas Baffen- und Munitions-Befcaffungs-Amt, Abt. R. III. 1. Berlin W 15, Rurfft ftenbamm 193/194, ju erfolgen und gmar bis jum 30. Juni 1917 (Delbetermin).

Innerhalb einer Boche find ferner ju melben meibepflichtige Gegenftanbe, bie erft nach bem 15. Juni 1917 in Befit, Gewahrfam ober Bollaufficht einer nach § 6 melbepflichtigen Berfon gelangen, ober burch Aufhoren einer auf § 5 berubenben Ansnahme ober burch Fertigitellung melbepflichtig

Bebe feranberung bes Gemahriams ober ber Sigentumsverbaltniffe von melbepflichtigen Gegens ftanben (Bulaffigteit fiebe § 3) ift von bemjenigen, ber bisher für ben Gegenitand melbepflichtig mar, auf befonderem Bordrud (Beftandeveranderungs: nachweis) bem Baffen- und Munitions-Beichaf-fungs-Umt gu melben. Die bi rgu erforberlichen Bordrude find in gleicher Beife wie die Delbefarten angufordern (§ 8).

Art der Meldung.

Die Melbung bat für jeben Gegenstand auf befonderer Melbetarte in zweifacher Ausfertigung gu erfolgen. Gir bie Delbung find bie amtlichen Borbrude ju benugen, die vom Baffen= und Munitions-Befcaffungs-Amt fowie von ben ju ftanbigen Rafdinenaus, I ichftellen auf Anforberung überfandt merben.

Es find 6 Arten von Melbefarten vorhanden mit ben Rennbuchftaben

A für Gleichftrommafdinen (Motoren und Generatoren),

B für Bechfel. (Drebftrom.) Motoren, C für Bechfel- (Drebftrom.) Generatoren,

D für Datorgeneratoren und Umformer,

E für Transformatoren, F für Apparate.

Beim Anforbern ber Melbetarten ift bie gemunichte Gattung nach Rennbuchftaben und bie erforderliche Ungahl gu bezeichnen.

Die Melbefarien burfen ju anderen Mitteilungen nicht benutt merben. Bon ber erftatteten Relbung ift eine britte Ausfertigung (Abidrift, Durchichrift, Ropie) von bem Melbenben bei feinen Geichafispapieren guilidzubehalten und aufzubewahren.

Enteignung.

Es muß bamit gerechnet werben, bag bie von ber Befannimadung betrofferen Gegenftanbe (§ 1) im Bibarfefalle enteignet werben, falls ein bom Baffen. und Munitions.Beidaffungs. Amt juvor anempfoblener freiwilliger Bertauf ober eine berartige Bermietung nicht innerhalb 8 Tagen 311ftan efommt.

Rommt im galle ber Enteignung eine Ginigung bezüglid bes Nebernahm preifes nicht guftande, fo enifcheibet bas Reichsschiedsgericht für Rriegswittschaft, Berlin W 10, Biftoriaftrage 34.

\$ 10 Lagerbuch und Mustunfteeteilung.

Beber Melbenflichtige bat ein Lagerbuch gu führen, aus bem jebe Menberung in ben Bo raismengen und ih e Bermenbung fomie bie Bertunft und ber Rachweis ber etwaigen Berfügungebe. rechtigung - Datum und Gefcaftenummer bes Schreibens ber guftanbigen Beborbe ift anguffibren - erfictlich fein muß. Soweit ber Delbepflichtige ein berartiges Lagerbuch bereits führt, braucht ein besonderes Lagerbud nicht eingerichtet gu merben.

Beauftragten Beamten ber Militar- ober Bolizeibehörben ift jebergeit bie Brufung bes Lager. buches fowie bie Befichtigung ber Raume gu geftatten, in benen melbepflichtige G:genftande fic befinden ober gu bermuten find.

> § 11 Unfragen und Antrage.

Anfragen und Antrage, welche biefe Befanntmachung beireffen, find an bas Baffen- und Munitions Beichaffungs Amt, Abt. B. III. 1. Berlin W 15, Rutfürftendamm 193/194 - nicht an bie juftanbige Dafdinenausgleichftelle -, ju richten. Der Ropi ber Bufdeift ift mit ben

Borten "Betrifft eleftrifde Dafdinen Deffentliche Elettrigitatemerte) bob und Untrage biefer Art an bai Rije Rriegsamt, Rriegs Robftoff-Ableilung, Berlin SW 11, Roniggragerftr. 28

\$ 12

Die Befanntmachung tritt mit 15. Juni 1917 in Rraft. Bekanntmachung vom 15. Ottober 1 2519/8. 15. B. 5, betreffend Befie für eleftrische Maschinen, Transform Apparate, aufgehoben.

Frankfurt (Main), ben 15. Juni 1917 Stellv. Generalto bes 18. Armeel

Befannimachun L. 100/5. 17. R. R. M. betreffend Söchftpreise Reh-, Rot-, Dam-, Gem Sunde-, Schweine- un

hundfellen. Bom 13. Juni 1917

Die nachftebenbe Befanntmadung with bes Befeges über ben Belagerungem 4. Juni 1851, in Berbinbung mit vom 11. Dezember 1915 (Reids-Q. 813) - in Bagern auf Grund ber Berorbnung vom 31. Juli 1914 - gang ber vollziehenden Gewalt auf bie borden betreffend, ferner des Befeges, benefi preife, pom 4. Aug. 1914 (Reichs: Gejes 339) in der Faffung vom 17. Digen (Reichs Gefetblatt Seite 516), in mit ben Befanntmachungen über bie In Diefes Gefetes vom 21. Januar 1915, tember 1915, 23. Darg 1916 (Reis 1915 Seite 25 und 603, 1916 6 22. Marg 1917 Reichs-Gefegbl. S. 253) meinen Renninis gebracht mit bem Bemeiten miberhandlungen gemäß ben in ber an abgebrudten Beftimmungen beftraft werbe nicht nach ben allgemeinen Strafgefet Strafen angebroht find. Much tann te bes Sanbelsgewerbes gemäß ber Befan gur Fernhaltung unguverläfiger Berfer

*) Mit Gefangnis bis ju einem Johr Gelbftrafe bis ju gehntaufenb Dart einer biefer Strafen wird beftraft:

1. wer die feftgefesten Sochftpreife übe 2. mer einen anberen gum Abichluß m trages auffordert, burch ben bie 5 überichritten werden ober fich au eine Bertrage erbietet;

3. wer einen Gegenftanb, ber von me forberung (§§ 2, 3 bes Befeges, 1 Bochipreife) betroffen ift, beifeitefai fcabigt ober gerftort;

4. wer der Aufforderung ber guffanbi borbe jum Bertauf von Gegenftin Die Sochitpreife feftgefest find, nit fommt;

5. wer Borrate an Gegenständen, für b preife feftgefest finb, ben guftanb amten gegenüber verheimlicht;

6. mer ben nach § 5 bes Befeges, 1 Bodfipreife, erlaffenen Ausführun mungen juwiberhanbelt.

Bei vorfahlichen Buwiberhandlunger Rummer 1 ober 2 ift bie Gelbftrafe auf bas boppelte bes Betrages ju bem den ber Sochftpreis überfcritten worden in ben Sallen ber Rummer 2 überichrille follte; überfteigt der Mindeftbetrag ! Dart, fo ift auf ihn gu ertennen. milbernber Umftanbe fann bie Gelbftraft bie Salfte bes Minbefib trages ermäßigt

Bei Buwiderhandlungen gegen Rummet ! fann neben ber Strafe angeordnet met bie Berurteilung auf Roften bes Schulbigen b bekanntzumachen ift; auch fann neben Beit ftrafe auf Berluft ber burgerlichen Com ertannt merben.

Reben ber Strafe tann auf Einzichus Gegenftanbe auf bie fich bie ftrafbare bezieht, erfannt werben, ohne Unterfdied, bem Tater geboren ober nicht.

38 September 1915 (Reichs. Gefethl.

Befanntmachung betroffenen Gegenftande.

wefer Befanntmachung werben betroffen

raffee

253)

merte

T MILE

werben gefeger nn on Befante

Berfon

Johr s

t:

e überi

uß ein ie hin

u einen

n ene

pes, in

titandi

enftane

, nip

für dich ftändigs

es, ka thruns

inger p

fe mit bemit

rden i

Tille :

trafe b

Bigt =

mer 1

werden, gen öffen i Geften

rziehun re Ha

nit den Rot-, Dam- und Gemswild;
leitig den geben, wilben Schweinen;
defta den von der Bekanntmachung werden veroffen von der Bekanntmachung werden derjenigen Liere, die Sigentum der Marine sind.

godfipreife. Und geliefert ift bas Gefälle, bas nicht ber Befauntmachung Rr. 17. R. R. A. meldepflichtig geworden

ber Berteilungsstelle (Kriegsleber benis) für die im § 1 bezeichneten Felle und Preis darf den im § 3 festgesetzten abzüglich der im § 5 vorzeschriebenen in die bieser Grenzen ift der Höckstreis wirde und Beschaffenheit der Felle versagen

greis und Abguge muffen aus ben an

de-g ungefielle (Rriegsleder Aftiengesellichaft)
ber at Rechnungen erfichtlich seinbie berfenige Preis ift, den bie Nander die Berfenige Preis ift, den die Verteis benefinigle (Rriegsleder Attiengesellschaft) höchstein in barf. Bei den gemäß der Bekanntschen fr. L 50/5. 17. R. R. A. erlaubten in Bergeichäften über Felle muffen deshalb vie Manis jeftgesetzen Grundpreise je nach 915, nogsstufe entsprechend niedriger ange-Reide n. Die im § 5 bestimmten Abzüge find 250 Beferungsstufen voll zu rechnen gerungestufen voll zu rechnen.

Befälle.

natgeitig geliefert ift bas Gefalle, bas ober § 10 ber Bekanntmachung Rr. 17. R. R. A. melbepflichtig geworben Hen nachträgliche Beraugerung gemaß § mannten Befanntmadung nicht erlaubt

son der Berteilungsstelle (Kriegsleder schaft) für nicht rechtzeitig geliefertes auhlende Preis darf 90 v. H. des biffale a, dieses Baragraphen festgeschten mies nicht überfteigen.

§ 3 Grundpreis.

Grundpreis barf bochftens betragen für Reb., Dam- und Gemewilbfelle, volltroden, s) rothaarige ober grane turghaarige Belle 4 Dt. für 1 kg Trodengewicht, b) graue langhaarige ober boppelhaarige gelle 3 Mt. für 1 kg Trodengewicht; Rotwildfelle, volltroden,

1) rothaarige oder graue turzhaarige Felle 3,25 Mt. für 1 kg Trodengewicht, b) graue langhaarige Felle 2,50 Mt. für

1 kg Trodengewicht;

1 gundefelle gefalgen 0,70 Mt. für 1 kg Grüns

wiltroden 1,20 Dit. für 1 kg Trodengewicht;

1 Someinefelle 1) Felle von gabmen Schweinen gefalgen 1,70 Mt. für 1 kg

Grangewicht, volltroden 3,40 Dit. für 1 kg Trodengewicht;) Felle von wilben Schweinen

gefalgen 1,10 Mt. für 1 kg Grüngewicht,

volltroden 2,20 Mt. für 1 kg Trodengewicht.

gefaljen 2,50 DRt. für 1 kg Galge gewicht.

Beidaffenheit Der Felle. wile Brundpreis (§ 3) gilt nur : bei Fellen von Reb., Rot., Dams, Gemswilb, hunden und Seehunden, bie moglichft fleifchfrei, mit Ropfbaut, jeboch ohne Ropftnochen und ohne Beinfnochen gur Abiteferung tommen;

b) bei Schweinefellen, Die mit Kopf (jedoch bis gu ben Mugen ohne Schnauge abge. fonitien), ohne Fuße, ohne Cowang und ohne Ohren abgezogen find;

c) bei troden abzuliefernbem Befalle, wenn

es volltroden ift;

d) bei gefalzenen Comeines und Sunbefellen, wenn bas burd Biegen ermittelte Grungewicht in unverlöschlicher Schrift (j. B. burch geeigneten Tintenstift) auf ber Fleischseite bes Felles vermerkt ist; e) bei Fellen von Reb., Rots, Dams unb

Gemswilb. Schweinen und Sunben, bie nicht gefalzen merben fonnten, wenn bas Gewicht in volltrodenem Buftande burch geeigneten Farbftift auf ber Fleifcfeite bes Felles vermertt ift.

8 5 Abguge vom Grundpreis.

Der Bochftpreis ift um den Bejamtbetrag der noch ben folgenden Bestimmungen gu berechnenden Abzüge niedriger ale ber Grundpreis:

1. für Befalle, das nicht den Beftimm. ungen bes § 4 en fpricht,

2. für Telle, die ftart mit offenen Engerlingen oder Beschwüren behaftet find.

3. für ftart haatlaffende und verftuntene Felle,

4. für ftart im Rern gericoffene Telle,

5. für ftart gerichnittene und ftart locerige

um je 1/8, jeboch inegefamt nicht mehr ale bie Balfte bes Grundpreifes, 6. für gang befondere ichmer beschädigte, fogenannte Brad. Brad. Felle, um inegefomt 2/8 des Grundpreifes.

Bahlungebedingungen.

Die Booftpreife foliegen den Umfotftempel und die Roften ber Salgung und einmonatigen Lagerung, ferner die Roften der Beforderung bis jum nadften Büterbahnhof ober bis gur nadften Unlegeftelle bes Schiffes ober Rahnes und Die Roften der Berladung ein und gelten für Bargahlung.

Bird ber Raufpreis geftundet, fo dürfen bis 2 v. S. Jahresginfen über Reichsbantbistont hingu-

geichlagen merden.

Burüdhalten von Borraten.

Bet Burudhalten von Borraten ift Enteignung ju ben gemäß § 2a (Unmerfung) für die betreffende Lieferungeftufe in Betracht tommenden Breifen, höchftens jeboch ju ben unter § 2b für nicht rechtgeitig geliefertes Befalle feftgefesten Booftpreife gu gemärtigen.

Ausnahmen.

Untrage auf Bewilligung von Ausnahmen find an das Lederzumeifungsamt (Ledermeideftelle) Berlin W 9, Budapefter Strafe 5, ju richten. Die Entfceidung behalt fich ber unterzeichnete guftanbige Militarbefehlshaber vor.

Intrafttreten.

Die Befanntmachung tritt am 13. 3uni 1917 in Rraft.

Frantfurt (Main), ben 13. 6. 1917. Stello. Generaltommanbo bes 18. Armeeforps.

Bir Bilhelm, von Gottes Gnaben Deutscher Raifer, König von Preußen 2c. verorbnen im Ramen bes Reichs, nach erfolgter Buftimmung bes Bunbetrate und bes Reichstags,

§ 1 Das Boffchedgeset vom 26. März 1914 (Reichs-Gesethl. S. 85) wirt babin geandert: Der § 2 Abf. 1 erhält folgende Fassung: Auf jedem Konto muß, solange es besteht, eine Stammeinlage von 25 Mart gehalten werben.

\$ 2 Diefes Gefet tritt mit ber Berfundung in Rraft. Urfundlich unter Unferer Societeigenhandigen Unterfdrift und beigebrudtem Ratferlichen Infiegel. Gegeben Großes Sauptquartier, ben 30 Mai 1917.

Bilhelm von Bethmann Sollweg.

Der Bunbesrat hat auf Grund bes § 3 bes Befetes fiber bie Ermachtigung bes Bunbesrats ju wirticafiliden Dagnahmen uiw. vom 4. Auguft 1914 (Reiche-Befegbl. S. 327) folgende Berordnung erlaffen:

Beim Schlachten von Rindern, einschließlich ber Ralber, von Schafen und Biegen barf ber Salsichnitt (Schachtidnitt) nur beim rituellen Schächten burd bie biergu beftellten Schächter ans gewendet werben. 3m übrigen ift ber Salsidnitt verboten.

Auf Rotichlachtungen, bei benen bie Bugiebung eines Schlächters nicht möglich ift, findet bas Berbot bes Abf. 1 feine Anwendung.

\$ 2 Buwiberhanblungen gegen biefe Berordnung merben mit Gefängnie bis ju fechs Monaten unb mit Gelbftrafe bie gu eintaufenbfünfhunbert Dart ober mit einer biefer Strafen bestraft.

§ 3 Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ber Bertundung in Rraft. Der Reichtangler bestimmt ben Beitpunft bes Außerfrafttretens.

Berlin, ben 2. Juni 1917. Der Stellvertreter bes Reichstanglers Dr. Belfferid.

Aichtamtlicher Teil.

Der Krieg.

WTB Großes Sauptquartier, 14. Juni. Amilia)

Wentider Kriegsichauplas:

heeresgruppe Kronpring Rupprecht.

Sowohl in Flandern wie im Arlois war nur in einzelnen Abidnitten ber Artilleriefampf lebhafter. Deftlich von Ppern fprengten wir mehrere Minen, die in ber englischen Siellung Berbeer. ungen anrichteten. Bu fleinen Borfeldtampfen tam es füblich ber Douve; die Lage ift unveranbert geblieben.

heeresgruppe Deutscher Kronpring. Bei Baugaillon (nordöftlich von Soiffons) griffen bie Frangofen nach mehrftundigem Feuer an; fie wurden gurudgewiesen. Sonft blieb Die Artillerietätigkeit meift gering.

Deeresgruppe Bergog Albrecht.

Dichts besonderes.

Gin Gefdwaber unferer Großflugzeuge erreichte gestern mittag London, warf über ber Festung Bomben ab und beobachtete bei flarer Sicht gute Treffwirfung. Trot ftarten Abwehrfeuers und mehrerer Luftfampfe, bei benen ein englischer Flieger über ber Themfe abfturgte, fehrten alle Fluggeuge unverfehrt gurud.

Ceftligen Rriegsfcauplat

Die Gesechtstätigteit hielt fich in ben üblichen Grenzen. Die ruffischen Flieger find in letter Zeit wieber tätiger geworben. Sie ftiegen mehrfach über unfere Lini n vor; feit Anfang Junt wurden funf abgeschoffen. Bombenabwurf auf Zuttum murbe geftern burd Buftangriff auf Schilot vergolten.

Mazedonischen Front Reine wefentlichen Greigniffe.

Der Erfte Generalquartiermeifter. Bubenborff.

Lotale und provinzielle Rachrichten.

* Ufingen, 15. Juni. Ge. Majeftat ber Ronig Ferdinand von Bulgarien bejuchte in treuer Anbanglichteit ju Ufingen in Begleitung feiner beiben Gobne, bes Thronfolgers Boris und bee Bringen Ryrill, nebft Gefolge geftern Rachmittag gegen 8 Uhr unfere Stabt. Befuch erfolgte überraidenb, und nad Befanntwerben der Antunft übernahmen bie Gerren Stabtperorbnetenvorfteber Beiber, Detan Bobris und Burgermeifter Ligmann bie Führung burch ben in fconftem Sommerichmud flebenben Schloßs gurten. Rach eingehender Befichtigung bes Bartes und des Balrabbentmals begaben fich bie boben Gafte jur ev. Rirge. Auf bem Bege borthin begrußte Ge.

Majeftat Ronig Ferbinand ben ihm von feinen fruberen Befuchen ber befannten Berrn Seminaroberlebrer a. D. Frante, mit welchem er recht bergliche Borte medfeite. Bei bem Befuche ber Burftengruft fprad fic Se. Dajeflat febr anertennend fiber bie neue Ginrichtung ber Gruft, bie man bem Fürften verbantt, aus. Auch gefiel ibm befonbers bie Reuberftellung bes Innern ber Rirche, Bor bem Befteigen ber Automobile richtete ber Ronig ber Bulgaren Borte bes Dantes an bie ibn begleitenben Ufinger Gerren und gab gegenüber Berrn Defan Bobris feiner Freude Ausbrud, wieber einmal in bem "lieben Ufingen" geweilt au haben. Bahrend einer von ben ingwischen jablreich ericienenen Ufinger Giewohnern bargebrachten Doation verliegen die Fürfilichfeiten nach etwa 1.ftunbigem Aufenthalt wieber unfere Stabt.

* 2m 13. 6. 17. find zwei Befannmachungen betreffend "Beichlagnahme und Beftandertebung von roben Reb., Rot., Dam- und Gemewilb., hunde-, Schweine- und Seehundfellen, von Balroghauten, Renn- und Glentierfellen fowie von leber barans", "Bochfipreife aon Reb., Rot., Dame, Gemewild., Bundee, Someine- und Seehundfellen" erlaffen worden. Der Bortlant ber Befanntmad. ungen ift in bem beutigen Rreisbiatt abgebrudt.

- Monftadt, 15. Juni. Abolf Rieberbaußer von bier murbe mit bem "Gifernen Rreug" ausgezeichnet.

- Beilburg, 14. Juni. Berrn Beterinarrat Emmerich babier wurde bas "Berbienfifreus für Rriegebilfe" verlieben.

- Montabaur, 11. Juni. Die Beiche bes Boftmeifters Guftar Trips von bier, welcher fic por einigen Tagen mit bem Borhaben, fic bas Beben gu nehmen, aus feiner Bohnung entfernt bat, ift heute vormittag im Spiesweiher, Bemartung Montabaur, aufgefunden morben.

Bermifchte Radricten.

- Borms, 10. Juni. Die biesjährige Manbelernte in ber naben Bfalg barf ale eine gute bezeichnet werben. Grune Manbeln werben foeben ju Ginmachzweden gebrochen und an bie Ronfervenfabriten abgeliefert. Für ben Beniner werben 16-17 Mart gegablt. In ber Gemartung Deidesheim fteben allein 4000 Mandelbaume, Die ben Befigern eine refpettable Ginnahme bringt.

- Grunftabt, 9. Juni. Bei ber Aufnahme bes Radlaffes ber fibr armlich lebenben Bitme Beter Dager in Alleheim fanben fic 930 Dt. in Golb, 2700 DRt. in Gilber und Bapiergelb, fowie 7000 Dt. Rriegsanleibe.

- Mett manu Rheinland), 13. Juni. Bei einem Gewitter fiber dem Rheinland ichlug ber Blit hier in eine Gruppe von d. ei Berfonen, die, bom Baden gurfidtehrend, Sout unter einem Baum in ber Talftrage fucten. Gin im Bereinelagarett au Mettmann untergebrachter Golbat murbe fofort getotet, magrend die beiden anderen Berfonen gelahmt nad Daufe gebracht werben mußten. Eine erneute Mahnung, fic bei Bewittr nicht unger einen Baum gu ftellen.

- Berlin, 8. Juni. Bu einer Beitungs. verläuferin am Bahnhof Schmargenbori fam ein fleiner Junge gelaufen und beftellte atemlos, fie möchte raich mal noch einer naben Ronditorei tommen. Ihre Mutter fei erfrantt, und man wunfche fie telephonisch ju fprechen. In ihrer Befturjung eilte bie Bertauferin nach ber Ronbitorei und erfuhr erft bort, tag bie Beftellung erbichtet war. Als fie gurudtehrte, fand fie ihre Raffe geleert. Der tleine Taugenichts hatte fie weggelodt und ihr 95 Mt. geftohlen.

- Berlin, 13. Juni. Um Sonntag Morgen betrat das Daus Rurfürftendamm 61 eine unbetannte Fran von etwa 30 3ahren und ging nach bem britten Stod hinauf. hier legte fie Mantel, Jadett, Roct und Stiefel ab, zwangte fic burch ein nur 25 Bentimeter breites guftfenfter und iprang mit einem gellenden Auflachen auf ben Sof binab, wo fie tot auf bem Bflafter liegen blieb. Die Berfonlichteit ber Toten tonnte noch nicht fefigefiellt

Anzeigen.

Gras-Derfauf.

Am Montag, Den 18. Juni 1917, nachm. 3 Uhr wird ber biedjabrige Grasertrag (Sen und Grummet jugleich) von ben Domanenwiefen bei ber Langenbacher Mühle hinter Bahnhof Audenschmiede an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend vertauft.

Rgl. Domanenrentamt Beilburg.

Gras-Verfleigerung.

Samstag, Den 16. Juni 1917, nach-mittags 31/2 Uhr wird ber Grasmuchs der felbfibewirtichafteten Biefen in ber Gemartung Saufen-Arnebach öffentlich meiftbiete ib verfteigert werben.

Bei Burgidafisleiftung tann Bablungsausftanb bis Martini I. 38. gemahrt merben.

Dodft a. M., ben 25. Mai 1917. Rgl. Domanen Rentamt.

Hengras-Versteigerung.

Samstag, Den 16. Juni, vormittags 9 Uhr, wird auf ber Biehmeibe bei Merghaufen bas Beugras von 40 Morgen Biefe off nilich meiftbietenb verfauft.

Simmentaler Rindviehzuchtverein. G. Beter.

Die Bemeinde Reuweilnau verfauft gelegentlich bes fistalifden Rupholgverfaufs am 21. 3mmi D. 38.,

15 Eichen=Stämme von 5,37 Fftm. 11 Eschen-Stämme von 6,29 Fftm. Reuweilnau, ben 15. Juni 1917.

Der Bürgermeifter. Dtt.

In unfer Genoffenichaftsregister ift am 11. Juni 1917 bie mit Sokung pom 4 Juni 1917 1917 bie mit Sogung vom 4. Juni 1917 unter ber Firma "Landwirtichaftliche Bejugs. und Abjatgenoffenichaft, eingetragene Genoffenfcaft mit unbefdrant. ter haftpflicht, Altweilnau i. Zaunus" mit bem Gige in Altweilnau i. Taunus errichtete Benoffenicaft eingetragen worden.

Gegenstand bes Unternehmens ift: 1) Gemeins fhafilider Gintauf von Berbraucheftoffen und Begenftanben bes landwirticafiliden Betriebs; 2) gemeiufdafilider Bertauf landwirticafilider Erzeugniffe. Borftandemitglieder find : Bilbelm Sachs, Landwirt und Burgermeifter, Seinrich Orlopp, Landwirt, Bilbelm Seel, Landwirt, in Altweilnau.

Die öffentlichen Befanntmachungen ergeben unter ber Firma ber Be offenicaft, pezeichnet von zwei Borftandsmitgliedern in bem "Raffonifden Genoffenichafteblatt" ju Bicebaden. Die Billens. ertlarungen bes Berftanbes erfolgen buich gwei Borfiandsmitglieder. Die Zeichnung geschiebt in ber Beife, baß die Zeichnenden ju ber Firma ber Genoffenschaft ibre Namensunterschrift beifugen.

Die Ginficht ber Bifte ber Genoffen ift in ben Dienfiftunden bes Beri bis jebem geftattet.

Ufingen, ben 11 Juni 1917. Königliches Amtegericht.

Zur Heuernte

Sensen,

Sensenwürfe, Wetzteine. Rechen, Ringe.

Carl Low, Monftabt.

Erittlaffige Mildtuh mit Ralb

Gemeinderechner D. Biffig, Beingenberg.

Bekanntmachung der Sadt

Diefe Boche (11. 6. bis 17. 6) frifdem Fleifch einschließlich mit ber tarte 300 Gramm jur Abgabe, ber

Bertaufsfiellen find : Meggereien Steinmen, Philippi m In ber Detgerei Steinmet tomm gur Ausgabe.

Aleifdabholungszeiten :

7-8 Uhr Begirt 4 8-9 Hhr Begirt 1 9-10 Uhr Begirt 2. 10-11 Uhr Begirt 3.

ufingen, ben 15. Juni 1917. Stabtifdes Beber

Der Mari Ligmann, Bir

Theater in Usi

"Zum Adler" Direktion Bermann Rappe Inhaber ber Brabitate für höberes g.

Conntag, ben 17. Juni Raffenöffnung 7 Uhr Anfang

Schauspiel in 5 Hhte von Milhelm Meyer-for

Rarten im Borvertauf in ber Budbanbie und im Abler: 1. Blat (numerien) 2. Blat 80 Bfg - An ber Abendia (numeriert) 1.50, 2 Blat 1.-, 3. 9

> Radm. 4 Uhr. Rindervoritellung.

ober: Die verganberte Rue Märchen in 5 Aften von Rarten nur an ber Raffe: 1. Blat 2. Blat 30 Bfg.

Bachfamer, febr treuer

Rattenpin sher weil übergabl. in gute Sanbe abingebn E. Rupp, Ufinger Quary Telefon Rr. 15.

Gebrauchte Mähmaidi gu vertaufen. (*) Chriftian Phil

20 Bentner Saferite Bu vertaufen.

Bilh. Anton Beder, Gi

3 Wagen Stroh

gu vertaufen.

Sch. Werner, Bi

pirmlige Anzeigen.

Gottesdienft in der evangelifchen

Sonntag, ben 17. Juni 1917. 2. Sonntag nach Trinitatis. Bormittags 10 Uhr.

Bredigt: Herr Defan Bohris Lieber Rr. 27, 1—2. — Rr. 289, 1—10 Im Anschluß an ben Gottesbienst find lehre ftatt.

Rachmittags 1./s Uhr: Kinbergottebin Lieber: Rr. 427, 1—3. Rr. 393 und M Amtswoche: Herr Defan Bohris

Gottesdienft in der katholischen Bormittags 91/2 Uhr. — Rachmittags 9

Siergu bas "Juftrierte blatt" Dr. 24 und bes &

Bochenblatt Rr. 21.